



IKOM Bau 2015

(Mynewsdesk) Am 21. und 22. Januar 2015 findet bereits zum neunten Mal die IKOM Bau statt. Mit diesem Karriereforum bietet die IKOM vor allem Studierenden der Fachrichtungen Bau- und Umweltingenieurwesen, sowie Architektur und Vermessung eine Chance einen Grundstein für ihre Karriere zu legen.

Im Januar 2007 fand die IKOM Bau zum ersten Mal statt. Damals dauerte diese Berufsmesse allerdings nur einen Tag. Aufgrund der positiven Resonanz und der daraus folgenden, immer stärker werdenden Nachfrage sowohl von Seiten der Unternehmen, als auch von Studierenden, wurde die IKOM Bau auf zwei Veranstaltungstage verlängert.

Mit mittlerweile 60 Unternehmen verteilt auf zwei Messetage bietet die Messe die ideale Gelegenheit für Studierende erste Kontakte für Praktika, Abschlussarbeit oder Berufseinstieg zu knüpfen ? und zwar persönlich. Für Unternehmen ergibt sich die einmalige Chance frisches Know-How von der Universität anzuwerben.

Neben den Unternehmensständen gibt es vor und während der IKOM Bau weitere interessante und spannende Angebote für Studierende:

Im Vorfeld der IKOM Bau werden kostenlose Bewerbertrainings offeriert. Erfahrene Mitarbeiter der IKOM-Kooperationspartner geben den Studierenden nützliche Tipps bezüglich professionellem Auftreten auf einer Berufsmesse, richtigem Verhalten im Assessment Center oder überzeugendem Präsentieren im Bewerbungsgespräch.

Am zweiten Messetag bietet ?Students meet Alumni ? Junge Berufseinsteiger teilen ihre Erfahrungen? Studierenden die einmalige Gelegenheit Berufseinsteiger kennen zu lernen. In einer Gruppendiskussion teilen vier ehemalige Studierende, ihre ersten Arbeitserfahrungen mit und erläutern, worauf vor allem beim Berufseinstieg zu achten ist. Im Anschluss können die Studierenden ihre Fragen an die Unternehmensvertreter stellen.

Während dem gesamten Forum wird Studierenden angeboten mit einem Firmenvertreter in einem eigenen Raum Einzelgespräche zu führen und dadurch den ersten Kontakt zum ?Wunschunternehmen? herzustellen. Um ein Einzelgespräch zu ergattern, müssen sich die Studierenden im Vorhinein über die IKOM Homepage bewerben. Je nach Wunsch des Unternehmens kann dieses Einzelgespräch als legeres Kennenlernen oder als vollständiges Bewerbungsgespräch fungieren

Die IKOM Bau findet im Foyer des Audimax Hörsaals, auf dem Stammgelände der Technischen Universität München statt. Erreichbar ist das Stammgelände in der Arcisstraße am Besten mit den öffentlichen Verkehrsmitteln.

Das IKOM-Team lädt Pressevertreter herzlich zur IKOM Bau ein. Während der Messe haben Sie die Möglichkeit mit Unternehmensvertretern, Helfern und Studierenden zu sprechen und Eindrücke von der IKOM Bau einzufangen. Bitte melden Sie sich bei Interesse kurz unter presse@ikom.tum.de. Gerne vermitteln wir Ihnen unter Bewerbern und Firmen Gesprächs- und Interviewpartner.

Diese Pressemitteilung wurde via Mynewsdesk versendet. Weitere Informationen finden Sie im IKOM - Das Karriereforum an der Technischen Universität München .

Shortlink zu dieser Pressemitteilung:
<http://shortpr.com/ue4cn9>

Permanentlink zu dieser Pressemitteilung:
<http://www.themenportal.de/wirtschaft/ikom-bau-2015-76890>

Pressekontakt

-

Ralf Hecktor
Boltzmannstr. 15
85748 Garching bei München

hecktor@ikom.tum.de

Firmenkontakt

-

Ralf Hecktor
Boltzmannstr. 15
85748 Garching bei München

shortpr.com/ue4cn9
hecktor@ikom.tum.de

Das ehrenamtlich arbeitende IKOM-Team besteht aus etwa 100 Studierenden der Technischen Universität München und organisiert seit 1989 Karriereforen für junge Akademiker. Neben der IKOM Garching finden im Frühjahr die IKOM Bau am Campus Innenstadt und die IKOM Life Science am Campus Weihenstephan der Technischen Universität München statt. Hinzu kommen das Start-Up Forum, sowie der IKOM Consulting Day. Darüber hinaus bietet das IKOM-Team über das Jahr verteilt Exkursionen und Workshops rund um das Thema KarriereEinstieg an. Damit hat sich diese Initiative

zum größten Karriereforum Süddeutschlands entwickelt und stellt somit eine wichtige Plattform für Studierende und Unternehmen gleichermaßen dar. Die IKOM arbeitet gemeinnützig und steht unter der Schirmherrschaft der Präsidenten der Technischen Universität München.